



## Gymnasium Brunsbüttel

Kopernikusstraße 1  
25541 Brunsbüttel  
Tel.: 04852/391800  
Fax: 04852/391825

E-Mail: [gymnasium.brunsbuettel@schule.landsh.de](mailto:gymnasium.brunsbuettel@schule.landsh.de)



Brunsbüttel, den 19.07.2024

### Infobrief 2024/02

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Schuljahr ist geschafft, wieder einmal stehen die lang ersehnten Sommerferien vor der Tür und es lohnt sich, einen Blick zurück zu werfen auf die zurückliegenden Wochen.

Besonders erfreulich war, dass wir dieses Jahr so erfolgreich an den Jugend-trainiert-für-Olympia-Wettkämpfen teilgenommen haben, über die schon im letzten Info-Brief berichtet wurde. Nun standen in vielen Fällen die nächsten bzw. die Finalrunden an und erneut können wir uns über einige sportliche Erfolge freuen: Im Tennis belegte das Gymnasium Brunsbüttel in der WIV den 2. Platz im Landesfinale mit Mia Franck, Mayla Carstensen, Bünka Binder und Lotte Teubner – meinen herzlichen Glückwunsch! In der Leichtathletik entscheiden die U18-Jungs den Kreisentscheid für sich und im Bereich U16 mixed belegte unsere Schule einen guten 5. Platz im Landesfinale. Toll: die U14-Mädchen wurden Sieger im Landesfinale! Meinen herzlichen Glückwunsch dazu an Emma Möller, Jule Karstens, Mia Franck, Mayla Carstensen, Anna Witt, Pia Möller und Emma Westphalen.

Ich bedanke mich bei der Sportfachschaft, besonders bei Herrn Volkers und Herrn Marks, für die Organisationsarbeit und Betreuung der Mannschaften und ich gratuliere allen Sportlerinnen und Sportlern ganz herzlich zu ihren Erfolgen! Ich freue mich nach wie vor, dass wir eine so sportliche Schule sind!

Mit der Matheklausur am 7. Mai endete bei uns das schriftliche Abitur. Gleich darauf, am 8. Mai, fand dann bei uns der traditionelle Spieletag statt. Wie jedes Jahr traten die Klassen, die Großen wie die Kleinen, in verschiedenen Sportarten gegeneinander an. Es wurde Fußball und Brennball gespielt, Floorball, Basketball und Volleyball. Zum Abschluss traten, wie jedes Jahr, das Team des Abiturjahrgangs gegen das Team der Lehrkräfte im Volleyball an. Der erste Satz ging hart umkämpft vor vollen Rängen und unter großem Jubel an die Schülerinnen und Schüler. Satz zwei und drei gingen dann an die Lehrkräfte. Mein Dank an die Sportfachfachschaft für die Organisation und an alle Lehrkräfte, die Schulsanis und alle Helferinnen und Helfer für die Betreuung der Mannschaften, das Schiedsgericht und die Unterstützung an den Stationen.

Am 15.05. wurde es dann politisch. Alle Klassen der Jahrgänge 9 bis 13 versammelten sich im Elbeforum zur Podiumsdiskussion zur Europawahl. Eingeladen waren alle Parteien, die für unsere Schülerinnen und Schüler in Schleswig-Holstein wählbar gewesen wären, gekommen sind am Ende Vertreter der Parteien CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/die Grünen und AFD. Moderiert wurde die Diskussion durch zwei unserer Schülersprecher, Yaser Tajik und Philip Monsees. Zunächst sprachen die Politiker zu verschiedenen Fragen, die unsere Moderatoren aufwarfen. Im zweiten Teil stellten sich die Politiker dann den Fragen des Publikums. Ich bedanke mich bei den Vertretern der fünf Parteien für ihre engagierte Teilnahme und bei unserem Schülersprecherteam für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung sowie bei unserem Kollegen, Herrn Martin Müller, für die Unterstützung des Organisationsteams und bei dem Team des Elbeforums und der Stadt Brunsbüttel für die Unterstützung.

Dicht gefolgt kam dann auch die Juniorwahl, bei der unsere Schülerinnen und Schüler die Europawahl schon einmal schulintern durchführen konnten. Das Ergebnis zeigt ggf., wie informativ für manche auch die Podiumsdiskussion war. In jedem Fall war es eine schöne Übung für all diejenigen Schülerinnen und Schüler, die dann z.T. bei der Europawahl zum allerersten Mal ihre Stimme in einer Wahl abgeben konnten.

Auch bei uns wurde die CDU stärkste Kraft. Allerdings folgten dann auf Platz 2 die FDP und auf Platz 3 die SPD. Ich bedanke mich bei Herrn Schildhauer sowie allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern aus der 10b und 10c für die Organisation und Durchführung.

Ende Mai überschritten sich gleich zwei besondere Ereignisse. Am 23.05., dem 75. Geburtstag unseres Grundgesetzes, feierte Brunsbüttel dieses Ereignis in besonderer Weise, angefangen auf dem Rathausplatz und schließlich, nach einem gemeinsamen Umzug für die Demokratie mit einer Abendveranstaltung im Elbeforum. Am Umzug aber besonders an der Abendveranstaltung beteiligte sich auch das Gymnasium Brunsbüttel. Ein Highlight der Abendveranstaltung war sicherlich der Poetry Slam, den unsere Schülerinnen und Schüler präsentierten. Dabei traten Nolan Heymann, Layla Ehlers, Noel Sachs und Cassandra Wulf mit ihren Texten gegeneinander an. Moderiert wurde das Event von Nele Bürmann-Steiger und Janus Monsees. Am Ende entschied das Publikum, dass Nolan mit seinen Texten am meisten berührt hatte und kürte ihn zum Sieger. Ich danke dem Moderationsteam, dass uns so humorvoll durch die Show begleitete und ganz besonders allen Auftretenden für ihre bewegenden Texte!

Am 24.05. fand am Gymnasium selbst dann ein Projekttag zu diesem Thema statt, an dem die gesamte Schule teilnahm. Im Zentrum stand immer die Auseinandersetzung mit dem Grundgesetz und der Bewusstmachung, welchen Wert und welche Bedeutung dieses für uns und unsere Gesellschaft hat. Nach einem jeweils klasseninternen Teil ging es in eine offene klassenübergreifende Austauschphase, die Raum für Fragen, Austausch und auch interessante Diskussionen bot, bspw. bei der Frage, was noch unter den Grundsatz der Meinungs- und Redefreiheit fällt und wo diese ggf. auch aufhört – eine Frage, die in Zeiten schier endloser Äußerungs- und Publikationsmöglichkeiten, vor allem im digitalen Raum, ein immer stärkeres Gewicht erhält. Ich danke besonders Frau Newe und ihrer Arbeitsgruppe für die Organisation des Tages und natürlich den Lehrkräften, die die Arbeitsphasen und diesen Tag mit ihren Klassen gestaltet haben. Auch danke ich Frau Penns, die mit Schülerinnen und Schülern aus dem 7. und 10. Jahrgang ein Vorlesekinofilm zu dem Buch *Im Dschungel wir gewählt* für Viertklässler der Boy-Lornsen-Grundschule anbot mit anschließender Bastelaktion.

Am 23. Mai kamen außerdem unsere Freunde aus Horni Pocernice an, unserer Partnerstadt in Tschechien. So konnte am 24.05. in der Aula unserer Schule die offizielle Begrüßung der Austauschgruppe und der Delegation aus unserer Partnerstadt stattfinden, bevor die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ein umfangreiches Programm hier vor Ort starteten. Auf dem Programm standen u.a. eine Stadtführung durch Brunsbüttel, ein Besuch der Seehundstation in Friedrichskoog, ein Besuch des Wattenmeers und ein Ausflug nach Lübeck. Ich freue mich über die rege Teilnahme der Schülerinnen und Schüler von unserer Schule und auch unserer Kooperationschule, der Schleusen-Gemeinschaftsschule, sowie über unsere tollen Gäste aus Tschechien. Ich danke ganz besonders Frau Irene Marowski von der Gemeinschaftsschule und Herrn Reinke vom Gymnasium für die tolle Begleitung des Austausches sowie auch allen Gastfamilien, die hier vor Ort ihr Zuhause für unsere Gäste geöffnet haben. Es ist toll, dass der Austausch nach den Corona-Jahren nun wieder aktiv gelebt werden kann und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Am 07.06. fand der Markt der Nachhaltigkeit, organisiert von der Abfallwirtschaft Dithmarschen und der hoelp, in Brunsbüttel statt und wieder engagierte sich auch das Gymnasium Brunsbüttel dabei und betreute vier von insgesamt 15 Ständen. Thematisch ging es dabei um Stofftrennung zum effektiven Recycling, Upcycling von Kronkorken und die Auswirkungen unseres Konsumverhaltens am Beispiel von (super) fast fashion. Außerdem betreute das Gymnasium ein Repair-Café, in dem Besucherinnen und Besucher mitgebrachte Dinge unter Anleitung, Beratung und Betreuung durch unser Team selbst reparieren konnten. Ich danke den Beteiligten aus den Klassen 9c, 10a und 10b und Frau Ausborm, Herrn Schildhauer, Herrn Petermann und Herrn Zabel für ihren Einsatz.

Nachdem sich unser Schülerteam am 02.05.24 in der Qualifikation zum Helgoland-Staffel-Marathon in Nordhastedt als Sieger durchsetzen konnte, wurde es nun für das Team ernst. Am 08.06.24 reiste man zum Marathon an und unser Team belegte dort unter den angereisten 25 Top-Mannschaften einen beachtlichen 11. Platz. Meinen ganz herzlichen Glückwunsch an Jule Karstens, Emma Möller, Pauline Niesche, Julian Unruh, Norick Klein, Alexander Jürgens und Luca-Noel Dreyer.

Schließlich stand Ende Juni dann auch das mündliche Abitur wieder an. Insgesamt waren etwas über 60 Schülerinnen und Schüler angetreten. Leider schafften nicht alle die Voraussetzungen zum Bestehen des Abiturs. Dafür schafften andererseits auch 17 Abiturientinnen und Abiturienten ein Abitur mit einer 1 vor dem Komma und der Jahrgangsbeste erhielt am Ende die Note 1,0. Wir freuen uns sehr über die vielen guten Ergebnisse. Im Namen der Schule noch einmal einen ganz herzlichen Glückwunsch an die Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrgangs 2024! Wir wünschen Ihnen für Ihre Zukunft von Herzen alles erdenklich Gute.

Kurz nach den Prüfungen, am 3. und 4. Juli, fanden dann die Entlassungsfeiern im Elbeforum statt. Ich bedanke mich bei Herrn Mordhorst für die tolle Organisation des Abiturs und der Entlassungsfeiern, bei dem Team des Elbeforums und bei allen Rednerinnen und Rednern für teilweise sehr bewegende, lustige und persönliche Beiträge. Gebührend gefeiert wurde dann das Erreichte am 5. Juli, wieder im Elbeforum, in Form des Abiballs – eine durchweg gelungene Veranstaltung und ein wunderschöner Ausklang! Meinen herzlichen Dank dafür an das Abiballkomitee des Jahrgangs.

Im Anschluss an die mündlichen Abiturprüfungen, am 26.06.24, konnten alle Schülerinnen und Schüler bei den Bundesjugendspielen wieder zeigen, was sie konnten – dieses Mal bei traumhaftem Sommerwetter. Im Anschluss wurde dann das traditionelle Lehrer-Schüler-Fußballspiel ausgetragen. Dieses endete mit einem hart umkämpften 2:1 für die Schülermannschaft. Ich danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihren Einsatz, Herrn Volkers und Frau Verthein sowie der 12d und 11b für die Organisation und Frau Groß und Frau Liebe für die Auswertung.

Am 21.06.24 war es wieder Zeit für den Brunsbütteler City-Lauf. In der Gesamtwertung erreichte unser Schüler Aland Ali in einer tollen Zeit von 19:13 min einen ausgezeichneten 4. Platz, dicht gefolgt auf Platz 5 von unserem Hausmeister, Herrn Milferstedt, mit einer Zeit von 19:22 min und unserem Schülersprecher Barham Ali auf Platz 6 mit einer Zeit von 20:02 min – meine Hochachtung für diese Zeiten!

Bei den U14-Mädchen belegte Emma Sophie Möller den ersten Platz und Mette Ringe einen tollen dritten Platz. Im Schulwettbewerb 2 belegte unser Schülerteam, bestehend aus Emma Sophie Möller, Paul Krause, Yasir Aliasim, Julian Unruh und Mika Biermann, einen zweiten Platz. Im Schulwettbewerb 3 wurde das Team des Gymnasiums sogar Erster! Hierzu meinen herzlichen Glückwunsch an Aland Ali, Barham Ali, Maya Sophie Rathmann, Thies Mehlert und Astrid Lund. In der Firmenwertung belegte das Lehrkräfteteam des Gymnasiums dieses Jahr „nur“ den zweiten Platz (nach den Erstplatzierungen der vergangenen zwei Jahre). Hierfür geht mein Glückwunsch an Herrn Milferstedt, Herr Piater, Herr Lüttge und Herr Hinrichs. Leider wurde die Zeit von Herrn Meyer, die aufgrund einer Messproblematik erst später ausgelesen werden konnte, in der Teamwertung nicht berücksichtigt, sonst hätte es womöglich auch wieder für den ersten Platz gereicht. Wir treten nächstes Jahr auf jeden Fall wieder an!

Auch in diesem Jahr nahm wieder ein Team des Gymnasiums Brunsbüttel am YES teil. Der Yes – Young Economic Solutions – ist ein Schulwettbewerb für ökonomische, gesellschaftliche und ökologische Fragestellungen. Mit Ihrem Mülltrennungslernspiel „Tidy Fox“ als Projekt gingen dieses Jahr unsere Schülerinnen und Schüler Nicole Babinsky, Milena Kowolik, Alexa Thurow, Julia Vasilev und Barham Ali betreut von Herrn Steinfeld an den Start und setzten sich beim Regionalfinale erfolgreich durch. Besonders gefreut hat uns, dass sie die Wildcard für das Bundesfinale erhalten haben, d.h. die Expertinnen und Experten vor Ort suchten unser Projekt aus für eine Teilnahme am Bundesfinale selbst unabhängig von der Wahl der antretenden Teams, die dies sonst bestimmt – eine große Ehre, die aber auch die Qualität der Arbeit dieses Teams zeigt. Nun drücken wir die Daumen, dass sich unser Team auch im Bundesfinale im September mit ihren Ideen behaupten kann. Bis dahin gibt es noch einiges zu tun, u.a. soll das Spiel als App programmiert werden. Gleichzeitig hat das Team schon Kontakt zur Abfallwirtschaft Dithmarschen aufgenommen, die das Team in der Schule besuchte und schon einmal über Kooperationsoptionen sondierte. Toll, wenn solche Kooperationsmöglichkeiten genutzt werden und wenn das Lernen so auch ganz praktische Ergebnisse zeigt und nicht nur im theoretischen Raum verbleibt. Mein Lob und meine Anerkennung für das Erreichte an das Team und meinen Dank an Herrn Steinfeld für die gute Betreuung. Außerdem danke ich der Abfallwirtschaft Dithmarschen für die Zusammenarbeit.

Am 6. Juli war es wieder soweit – einmal mehr öffneten wir unsere Türen für ein Orchester aus dem Blue Lake Fine Arts Camp aus Michigan in den USA, dieses Mal jedoch nicht für ein Blasorchester, sondern für ein Streichorchester. Ankunft war am Samstag. Nach einem schönen gemeinsamen Freizeitprogramm standen am Dienstag dann die Generalproben an und am Abend des 9. Juli unser 2. deutsch-amerikanisches Freundschaftskonzert. Wieder war es ein fulminanter Abend! Unsere eigenen Musikerinnen und Musiker, dieses Mal sogar unsere beiden Orchester gemeinsam, bestritten die erste Hälfte des Abends und die Gäste aus den USA nach einer kleinen Pause dann die zweite Hälfte. Besonders beeindruckend waren für mich persönlich am Ende aber die Stücke, die alle Musikerinnen und Musiker gemeinsam spielten – mehr als 150 Musikerinnen und Musiker – und natürlich das eigens von unserem Musiklehrer, Herrn Arendts, komponierte Lied, das der Saal zum Abschluss gemeinsam anstimmte. Ich danke allen Musikerinnen und Musikern, deutsch wie amerikanisch, für die großartigen Beiträge und besonders auch allen Familien, die unsere amerikanischen Gäste aufgenommen haben, dem Betreuersteam aus Blue Lake, Frau Brameshuber und Frau Groß für die Unterstützung des Austausches und Betreuung der Jugendlichen, dem Elbforum und ganz besonders natürlich unserem Musiklehrer, Herrn Arendts, der auch diese zweite Runde unserer Kooperation mit dem Blue Lake Fine Arts Camp großartig organisiert und gestaltet hat.

Die Begegnungen unserer Schülerinnen und Schüler mit Jugendlichen aus anderen Ländern und Kulturen hat für uns einen hohen Stellenwert. Nach den Aufenthalten der Prager und Amerikaner bei uns, reisen nun in den Sommerferien erneut Schülerinnen und Schüler von uns nach Bali, Indonesien, und werden dort von Schülerinnen und Schülern unserer Kooperationsschule, der Harapan Junior High School, empfangen. Herr Zabel und Frau Groß begleiten erneut unsere Gruppe und ich bin jetzt schon gespannt auf die Berichte. Ich danke den Lehrkräften und unserer Kooperationsschule für die Unterstützung des Austausches und natürlich auch der Professor-Nowak-Stiftung, ohne deren Förderung dies gar nicht möglich wäre.

Beste Grüße, schöne Ferien und einen wunderschönen Sommer



Dr. Carl-Christian Raloff